

# KULTURSOMMER 23

## »DAS GROSSE FRESSEN«

### WERTESYSTEME UNSERER KONSUMGESELLSCHAFT

## 16.07.–15.10.

1974 war »La Grande Bouffe – Das Grosse Fressen« eine exzessive, grandiose Kino-Satire auf unsere selbstzerstörerische Konsumgesellschaft. Heute scheint sich das Bewusstsein verändert zu haben und dennoch: Die durch den Menschen verursachte Destruktion terrestrischer Kreisläufe ist ein hochbrisantes und allgegenwärtiges Thema. Stoffwechsel ist politisch, sinnlich und mythisch. Die künstlerischen Positionen der gleichnamigen Gruppenausstellung in Bregenz zeigen den Menschen als metabolisches Wesen, das existentiell mit seiner Umwelt durch den Akt der Nahrungsaufnahme verbunden ist. Wir alle teilen das Verlangen nach Erfüllung und Genuss, zu viele die Erfahrung von Mangel. Der Anbau und die Zubereitung von Nahrung und danach ihre Einverleibung, ihre Verdauung, Verschwendung oder ihr Verderben sind universelle Metaphern für unseren Umgang mit dem Leben. Der Bregenzer Kultursommer reflektiert dies kritisch, facettenreich und provokant. Neun ineinander greifende Installationen, Interventionen und Performances formen im Zusammenspiel mit der zentralen, raumgreifenden und begehbaren Darm-Skulptur von Dafna Maimon ein großes Ganzes. Einblicke in zukunftsweisende Landwirtschaftsprojekte, kulinarische Verkostungen, Film, Theater und eine Erkundung der Geschichte von Getreide und Wein zeigen, dass sich im guten Geschmack Lust, Wahrheit und Erkenntnis immer wieder neu vereinen.

## ERÖFFNUNG

### 15.07., 18 UHR

### MAGAZIN4

**18 UHR: BEGRÜSSUNG UND KOLLEKTIVE VERDAUUNG, »INDIGESTIBLES«, MULTIMEDIA-INSTALLATION, DAFNA MAIMON, MAGAZIN4, 2.OG**

**19 UHR: »DINE & DIGEST«, LIVE-SHOOTING, LUCIE STRECKER UND PHILLIPE RIÉRA MIT JULIA RIÉRA MOUMAS, DAVID KETTER UND MARIA SOILICĂ, KAMERA UND SCHNITT: KURT GEHRING, KATHARINA KOUTNIK, MAGAZIN4, EG**

**20 UHR: »IMAGINE FOOD«, VERHALTENS-OBSERVATORIUM, HONEY & BUNNY, DWDS**

**21 UHR: »AMUSE-GUEULE«, GERHARD KLOCKER, MARTINSTURM**

**22 UHR: »SOMA KARDÍA«, LIEBESMAHL UND LICHT-INTERVENTION, VICTORIA COELN, KIRCHE HERZ-JESU**

**23 UHR: »MIT ALLEM UND SCHARF«, ORTSSPEZIFISCHE INTERVENTION, GRUPPE UNO WIEN, KÖNIG KEBAP**

**DURCHGEHEND GEÖFFNET: »SCHNAPSALTAR«, ROLAND ADLASSNIGG, MAGAZIN4, EG, BLACK BOX**

**BREGENZ.GV.AT/KULTUR**

**»INDIGESTIBLES«**  
**DAFNA MAIMON**  
**16.07.–15.10.**

*Magazin4, 2.OG, Bergmannstraße 6*  
*DI–FR, 10–17 Uhr, SA–SO, 10–16 Uhr*  
*Eintritt frei*

Die Künstlerin Dafna Maimon stellt mit der immersiven Multimedia-Installation »Indigestibles« Grenzen unserer Identität in Frage. Das Verdauungssystem einer fiktiven Frau mittleren Alters wird zu einem philosophischen Ort des Austausches und Überganges. Ein schillernd-üppiger und klangvoller Korridor aus blühenden Mikroben, Organen und Unverdauem wird zur Membran, durch die unser Inneres in Beziehung zum Außen tritt.

*DI 25.07., 01.08., 18–19 Uhr*  
*SO 06.08., 10–11 Uhr*  
Kuratorinnen-Führung mit Besuch am »Schnapsaltar«

*DI 18.07., 18–19.30 Uhr*  
Vortrag und Gespräch »Gut-Brain Axis – State of the Art«, Prof. Dr. David Berry, Zentrum für Mikrobiologie und Umweltsystemwissenschaft, Universität Wien

**»DINE & DIGEST. A BUÑUEL DINER SCENE RE-ENACTED«**  
**LUCIE STRECKER UND PHILLIPE RIÉRA**  
**16.07.–03.08.**

*Magazin4, EG, Bergmannstraße 6*  
*DI–FR, 10–17 Uhr, SA–SO, 10–16 Uhr*

Wie Lust, Gier und deren Verdrängung in Konflikt mit individueller Freiheit, sozialer und ökologischer Verantwortung stehen, zeigt das Reenactment einer Luis Buñuel Dinner-Szene von Lucie Strecker und Philippe Riéra mit Julia Riéra Moumas, David Ketter und Maria Soilică als Installation mit einem Live-Schnitt von Kurt Gehring und Katharina Koutnik. Mitten im Leben erscheint diese bürgerliche Tischgesellschaft. Doch Roland Adlassniggs Altartriptychon – ein eindringliches Momento Mori – erinnert im Nebenraum an die Vergänglichkeit allen Fleisches.

*Mit freundlicher Unterstützung durch das BMKÖS und LAUFEN.*

**»SCHNAPSALTAR. KLEINE KAPELLE DER LASTER«**  
**ROLAND ADLASSNIGG**  
**16.07.–03.08.**

*Magazin4, EG, Blackbox, Bergmannstraße 6*  
*DI–FR, 10–17 Uhr, SA–SO, 10–16 Uhr*

Die Hölle ist woanders. Von der beharrlichen Verdichtung legaler Suchtmittel führt der Weg direkt in den sakralen Raum. Mit dieser These tritt der Künstler Roland Adlassnigg an, um der Genussucht einen Altar zu errichten.

*27.07., 18 Uhr*  
»Kleine Kapelle der Laster«, Event mit Schnapsverköstigung, Behind the Scenes und Filmvorführung.

**»SOMA KARDÍA«**  
**VICTORIA COELN**  
**16.07.–06.08.**

*Kirche Herz-Jesu, Kolpingplatz 1*  
*täglich bis 22 Uhr geöffnet*

Die atmosphärische Intervention »SOMA KARDÍA« der Künstlerin und Aktivistin Victoria Coeln in der Herz-Jesu Kirche bindet uns in unendliche, schöpferische Kreisläufe ein. Im dichten, nicht sichtbaren Gewebe aus Seele, Zeit, Geist und Raum schafft sie mit ihrer für sie typischen Handschrift chromatische Linien, Lichtspuren der Sichtbarkeit. Licht ist Nahrung, metaphorisch wie buchstäblich.

**»MIT ALLEM UND SCHARF«**  
**GRUPPE UNO WIEN**  
**15.07., 23 UHR**

*König Kebap, Rathausstraße 6*  
*So lange der Vorrat reicht*

Institutionskritik zum Reinbeissen und gleichzeitig eine Hommage an eine Bregenzer Institution: König Kebap. GRUPPE UNO WIEN arbeitet frei nach dem Motto »Danke bzw. Entschuldigung« und nennt die Dinge immer beim Namen. Daher wird es wortwörtlich ein großes Fressen mit allem, für alle – und extra scharf!

**»IMAGINE FOOD«**  
**HONEY & BUNNY**  
**16.07.–06.08.**

*DWDS, Jahnstraße 13–15*  
*MO–FR, 10–18.30 Uhr, SA, 10–16.30 Uhr*

Dass die Küche ein Labor der Verwandlung ist und der Esstisch ein Verhaltensobservatorium gesellschaftlicher Inklusion und Exklusion, wird von HONEY & BUNNY auf humorvolle Weise mit »Imagine FOOD« im ehemaligen DWDS offengelegt. Wir stören uns nicht an andersartigen Genusskulturen, sondern daran, dass wir selber keinen Weg finden, uns zu unserem eigenen Genießen und den damit verbundenen Abgründen zu verhalten.

**»AMUSE-GUEULE«**  
**GERHARD KLOCKER**  
**16.07.–31.10.**

*Martinsturm, Martinsgasse 3b*  
*DI–SO, 10–18 Uhr*

Fotografische Gaumenkitzler und Kompositionen aus dem Werk von 1989–2023. Lustvoll ästhetisch arrangierte Stillleben, die das Vergängliche unserer Gegenwart festhalten. Anregend, pikant, gewagt ...

**»WAGEN«**  
**M.O.W.S.**  
**16.07.–19.08.**

*Öffentlicher Raum der Stadt Bregenz*  
*Informationen und Programm*  
*auf Instagram: wagen.projects*

Im öffentlichen Raum trifft ganz Bregenz aufeinander. »Wagen« diskutiert mit unterschiedlichen Aktionen an diversen Orten die Stadt, ihre Plätze, ihre Architektur, ihre Bevölkerung, ihre Geschichte und ihre Räume.

Ein transformatives mobiles Objekt markiert den Aktionsraum und kombiniert künstlerische Positionen mit sozialen Impulsen.

**»GARTEN DER LÜSTE«**  
**ULLI KNALL**

*Petrus Café Brasserie, Anton-Schneider-Str. 11*  
*Vernissage: 17.07., 19 Uhr, Eintritt frei*

Die Künstlerin Ulli Knall hat die stillen Örtchen des Restaurants in einen fantastischen Ort der Lust verwandelt. Ihre Wandmalereien sind inspiriert vom Gemälde »Garten der Lüste« des flämischen Malers Hieronymus Bosch. Im Gastronomie-Bereich führt die Künstlerin das Thema des mystischen Gartens mit ihren keramischen Skulpturen weiter.

## RAHMEN-PROGRAMM

**»DIE LANGSAME VERDAUUNG DER GESELLSCHAFT«**  
**NIKOLAI JOCHUM**  
**07.09., 18 UHR**

*Klostergarten Marienberg, Schlossbergstr. 11*

Führung durch den Klostergarten Marienberg mit Nikolai Jochum und anschließendem Ausklang beim ältesten Gewächshaus Vorarlbergs. Ein Rundgang zum Thema Langlebigkeit, Ressourcenschonung und traditioneller Vorarlberger Selbstversorgung.

**»IN THE DEPTHS OF THE OCEANS«**  
**PETRUS CAFÉ BRASSERIE**  
**20.09.**

*Petrus Café Brasserie, 1. Stock*  
*Anton-Schneider-Str. 11*  
*Informationen und Anmeldung unter:*  
*petrus-bregenz.at/events*

Mit der Vermählung von feiner Kulinarik und Salonkultur bietet das Petrus in einer Serie »Über den Tellerrand hinaus« kulinarische Abenteuer und Gespräche zu der Entstehung von Nahrung. »In the Depths of the Oceans« verspricht einen künstlerischen, berührenden und genussvollen Spaziergang durch die Tiefen des Ozeans, die Welt des handwerklichen Fischens und unser Erleben des Ozeans als den Ursprung allen Lebens. Kulinarischer Hochgenuss und Dialog mit Künstler Hugo Canoilas und Meeresökologin Dr. Cornelia Nauen.

**»BRACHARZ ZU EHREN«**  
**PAUL RENNER UND CHRISTIAN SCHRAMM**  
**14.09., 19 UHR**

*vorarlbergmuseum, Kornmarktplatz 1*  
*Eintritt frei, Anmeldung unter:*  
*vorarlbergmuseum.at/veranstaltungen*

Der Künstler Paul Renner erinnert am Geburtstag seines Freundes Kurt Bracharz an den vor drei Jahren verstorbenen Schriftsteller. Ein Abend mit Lesung, Film, Musik und Kulinarik im Rahmen der Ausstellung »L'albero della cuccagna«. Der Künstler und sein Fotograf – Paul Renner, Christian Schramm und Jürgen Thaler.

**MUSIK & UNTERHALTUNG**  
**KIRCHE HERZ-JESU**  
**20.07., 27.07., 03.08.**

*Begleitend zur Lichtinstallation »SOMA KARDÍA« von Victoria Coeln. Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen und Bewirtung*

*20.07., 20 Uhr*  
Sommergespräch mit Markus Inama SJ, Superior der Jesuiten in Wien und Vorstandsmitglied von CONCORDIA. Moderation von Dr. Johannes Schmidle und musikalische Rahmung von Ernst Rahofer.

*27.07., 20 Uhr*  
Filmvorführung – Eine in finanzielle Schwierigkeiten geratene Haubenköchin sieht sich gezwungen, eine Stelle als Kantinenköchin in einem Heim für minderjährige Flüchtlinge anzunehmen. (97 Min.)

*03.08., 20 Uhr*  
Oberstädter Stubenmusig, Jazz vor der Herz-Jesu Kirche (ca. 60 Min.). Bei schlechter Witterung im Austriahaus, Belruptstraße 21.

**»DIE POLITIKER«**  
**ENSEMBLE FÜR UNPOPULÄRE FREIZEITGESTALTUNG**  
**07.08., 08.08., 21 UHR**  
**12.08., 20 UHR**

*Innenstadt Bregenz, Theateraufführung im öffentlichen Raum der Stadt Bregenz*  
*Informationen unter: unpop.at*

Die Politiker:innen sind eine Überwältigung aus Sprache, strukturiert durch die Wiederholung Die Politiker Die Politiker, alles zugleich: Rhythmus, Tempo, Komik, Dringlichkeit. Immer tiefer bohrt sich das, was die Politiker:innen können, müssen, dürfen, sollen, nicht sollen und nicht dürfen und überhaupt nicht dürfen, durch das Gehör ins Gehirn und setzt sich bis ins Private fort. Eine dadaistische Kunstübung und theatrale Intervention im öffentlichen Raum.

**»DER WÜRGEENGEL«**  
**HOTEL HONOLULU BREGENZ**  
**06.09., 18 UHR**

*Hotel Honolulu Bregenz, Montfortstraße 13*  
*Anmeldung und Informationen*  
*unter: honoluluhotel.at/programm*

Das Honolulu Hotel ladet ein zum großen Dinnerevent mit dem Würgeengel unter den Kastanien des Biergartens.

**WORKSHOPS FÜR KINDER**  
**STADTBÜCHEREI BREGENZ**  
**25.09., 26.09., 02.10., 03.10.**

*Magazin4, 2.OG, Bergmannstraße 6*  
*max. 12 Teilnehmer:innen pro Termin*  
*Anmeldung unter: stadtbuecherei@bregenz.at*

*Termine für Gruppen: 25.09., 02.10.*  
*jeweils 9–10 Uhr*

»Die Kackwurstfabrik« (8–11 J.)  
Ein Körperabenteurer zum Mitmachen

Unser Körper ist eine faszinierende Kackwurstfabrik auf zwei Beinen. Gemeinsam erkunden wir diese Fabrik und versuchen, Dash-Roboter durch den Darm zu steuern und Aufgaben zu lösen. Sachbuchwissen und MINT-Erlebnis in künstlerischer Umgebung.

*Termine für Gruppen: 26.09., 03.10.*  
*jeweils 9–10 Uhr*

»Vom Fressen und gefressen werden« (5–8 J.)  
Eine Märchenstunde zum Mitmachen

Wenn der süße Brei zuerst vom Rotkäppchen gegessen und dann das Mädchen mit einem Happs vom Wolf verschlungen wird, kann Anja mit dem Grüfelo nicht weit sein. Erzählen, Zuhören und Basteln in künstlerischer Umgebung.

**»LA GRANDE BOUFFE«**  
**FILMFORUM BREGENZ**  
**13.09., 20 UHR**

*Metro Kino Bregenz, Rheinstraße 25*

Vier Männer beschließen, sich aus ihrem bürgerlichen Leben zu verabschieden und durch übermäßiges Essen kollektiven Selbstmord zu begehen. »La Grande Bouffe – Das grosse Fressen« wird im Rahmen des Filmforum Bregenz im Metro Kino Bregenz gezeigt.

**»WENN ER IM FASSE ZU BRAUSEN ANFÄNGT«**  
**STADTARCHIVAR THOMAS KLAGIAN**  
**14.09., 16.30 UHR**

*Treffpunkt Brunnen am Leutbühel*  
*Dauer: ca. 90 min.*  
*Ausklang 18 Uhr im »Möth«*

Vom Weinbau und von der Landwirtschaft in Alt-Bregenz – Klimawandel und Landschaftswandel. Spätestens ab dem 14. Jh. entwickelte sich der Weinbau zu einem einträglichen Erwerbszweig. Wo lagen die Weingärten? Weshalb kam der Weinbau im 19. Jh. zum Erliegen? Bregenz besaß im Mittelalter eine weitläufige Ackerflur aus drei großen Feldern, die genossenschaftlich bewirtschaftet wurden. Wo lagen diese Felder und was wurde angebaut? Weshalb war Vorarlberg ab dem 17. Jh. auf Getreideimporte angewiesen? Stadtsparziergang mit Stadtarchivar Thomas Klagian.

Impressum: Amt der Landeshauptstadt Bregenz, Abteilung Kulturservice und Veranstaltungen, Bergmannstr. 6, 6900 Bregenz, +43 5574 410 1511, kultur@bregenz.at, www.bregenz.gv.at. Für den Inhalt verantwortlich: Judith Reichart, Leiterin Kulturservice, Landeshauptstadt Bregenz; Idee und Konzeption: Judith Reichart; Kuratorinnen: Judith Reichart und Lucie Strecker; Projektmanagement: Kulturservice Bregenz, Julia Hagspiel; Aufbau: Roland Adlassnigg; Texte: Judith Reichart und Lucie Strecker. Mit Dank an alle mitwirkenden Künstler:innen und an das gesamte Team des Kulturservice Bregenz; Grafik: ahoi-atelier.eu; Foto: Maija Toivanen »Indigestibles«, 2021, Dafna Maimon, (Installation view Helsinki Biennial)